

## 1. Was heißt „erörtern“?

### Erörtern - Überdenken eines Problems von verschiedenen Standpunkten aus

Johannes und Markus sind schon seit Schulantritt vor acht Jahren beste Freunde. Sie haben sich in allen aufgetretenen schwierigen Situationen immer gegenseitig geholfen.

Eines Tages nun geschieht etwas Schreckliches. Markus wird Zeuge, wie Johannes kurz vor Beginn des Unterrichts den Garderobenschrank vor dem Klassenzimmer hastig schließt und etwas in seiner Hosentasche verschwinden lässt. Markus spricht seinen Freund an. Der erschrickt, gibt sich aber sogleich gelassen und fängt sofort an, nichtssagende Dinge zu erzählen. Nach der ersten Pause, zu Beginn der dritten Schulstunde, berichtet ein Klassenkamerad aufgeregt, er hätte seinen Geldbeutel mit einem Zwanzigmarkschein nicht mehr in seinem Mantel gefunden. Den Mantel habe er am Morgen in den Garderobenschrank vor dem Klassenzimmer gehängt.

1. Welche Möglichkeiten der Reaktion gibt es für Markus?
2. Wie würdest du an Markus Stelle reagieren? Warum?

Hier sind einige Möglichkeiten:

Ich muss schweigen über das, was ich weiß.  
Johannes muss in Schwierigkeiten sein.  
Wenn ich rede, kommt Johannes nie über die Schande hinweg.  
Vielleicht war er es gar nicht.  
Er ist mein Freund.  
Klaus muss das Geld wiederbekommen!  
Diebstahl darf man nicht unterstützen.  
Ich muss sagen, was ich gesehen habe.  
Wenn der Lehrer die Polizei einschaltet, was dann?  
Johannes muss das Geld unauffällig zurückgeben können.  
Wenn ich zuerst mit Johannes reden will, vergeht zu viel Zeit. Das Geld wird womöglich schon bei ihm gefunden.


Die Erörterung ist die Untersuchung eines Problems von **verschiedenen** Standpunkten aus. Erörtern heißt nicht, **nur** die persönliche Meinung darstellen.


Ein Problem kann von **mehreren** Menschen schriftlich oder mündlich erörtert bzw. **diskutiert** werden.

Ein Problem kann von **einem** Menschen erörtert werden. Dazu ist aber zu empfehlen, daß sich der Erörternde verschiedene Denkweisen **vorstellt**.

Bloße **Behauptungen** können in einer Diskussion oder Erörterung den Zuhörer oder Leser nicht überzeugen.

Eine Erörterung enthält **Argumente**. Ein Argument entsteht aber erst dann, wenn eine aufgestellte Behauptung (=These) **begründet** wird.

 **Argument** (lat. argumentum: Begründung, Beweis, das: einleuchtende Entgegnung; stichhaltiges Urteil; Mittel zum Überzeugen und zur Beseitigung von Zweifeln)

 **argumentieren**: durch Argumente überzeugen; Aussagen begründen; etwas durch Beweise widerlegen

Nicht bei allen Problemen sollte man sich auf sein Vorwissen verlassen. Häufig muß zur Klärung des Problems zunächst Information besorgt werden, auf die man seine Thesen und Argumente aufbauen kann.

## 2. Das Argument

Ein **Argument** besteht immer aus einer **Behauptung** und deren **Begründung**. Es gibt verschiedene Arten, ein Argument so zu gestalten, dass es auf den Zuhörer **wirkt** und ihn **überzeugt**.

**Beispiel:**

Behauptung: Lesen ist wichtig

<b>Begründung (1. Möglichkeit)</b>	<b>Begründung (2. Möglichkeit)</b>	<b>Begründung (3. Möglichkeit)</b>
<p><b>Beispiele von persönlichen Erlebnissen und Erfahrungen</b></p> <p>Wie wichtig Lesen ist, konnte ich selbst recht gut erfahren. Seit ich anfang, regelmäßig zu lesen, kann ich in Gesellschaft meiner Freunde und Bekannten viel eher mitreden. Mein Interesse an Vorkommnissen in der Welt und auch an künstlerischen Werken ist gewachsen. Sogar meine Sprache im Aufsatz konnte ich so verbessern, dass meine Leistungen in Deutsch sich erheblich steigerten.</p>	<p><b>Beispiele von allgemeinen Erfahrungen und nachprüfbaren Aussagen</b></p> <p>Die Bedeutung des Lesens kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Es ist bekannt, dass Menschen, die viel lesen, über die Vorkommnisse in der Welt, über wissenschaftliche Erkenntnisse und über politische Ereignisse genauer Bescheid wissen.</p>	<p><b>Aussagen von Persönlichkeiten, die auf einem bestimmten Gebiet anerkannt sind</b></p> <p>Wie bedeutsam Lesen ist, wird treffend von Erich Kästner in dem Artikel "Über das Nichtlesen von Büchern" dargestellt: "Weiß man nicht, wie preiswert hier (in den Büchern) Trost und Schönheit, Zauber und Abenteuer, Heiterkeit und guter Rat, Unterhaltung und Wissen zu haben sind? Weiß man nicht, dass Bücher Freunde sind, weiser als wir und treu wie Gold, in guten und erst recht in schlechten Zeiten?"</p>

Versuche nun für folgende Behauptungen (Thesen) jeweils ein Argument zu finden und formuliere es entsprechend dem Beispiel aus:

1. Doping schadet dem Sport/dem Sportler.
2. Man sollte in der Stadt (keine) Haustiere halten.
3. Für gute Zensuren sollte man (kein) Geld bekommen.
4. Wer schön sein will muss leiden.

## 3. Der Aufbau einer Erörterung

Wie jeder Aufsatz besteht eine Erörterung aus den drei Teilen

**Einleitung – Hauptteil – Schluss**

**Einleitung:** Vorstellung des Themas, Wichtigkeit des Themas, genaue Fragestellung

**Hauptteil :** Durchführung der Argumentation

**Schluss:** Zusammenfassung und Begründung der eigenen Meinung/Entscheidung

# Materialien zur Erörterung 3

## 4. Unterschied zwischen linearer und dialektischer Erörterung

### Unterschied zwischen linearer und dialektischer Erörterung

	Lineare oder steigende Erörterung	Dialektische Erörterung
<b>Beispiel-themen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Was macht einen guten Lehrer aus?</li> <li>2. Warum ist eine gute Schulbildung heute wichtiger denn je?</li> <li>3. Warum Jugendliche nicht zur Zigarette greifen sollten?</li> </ol> <p>Meist als Frage formuliert. Es kann auch ein Zitat sein zu dem man Stellung beziehen soll.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kampfhunde - Liebling oder Monster</li> <li>2. Sollten Computer bereits im Kindergarten eingeführt werden?</li> <li>3. Er ist Fluch und Segen zugleich, der Fernseher.</li> </ol> <p>Typische Aufgabenstellung: Erörtern Sie die Vor- und Nachteile / Nehmen Sie Stellung dazu Es kann auch ein Zitat sein</p>
<b>Unterschied zwischen den beiden Erörterungs-typen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Art von Erörterung verlangt begründete Sachurteile zu einem Sachverhalt, der vorgegeben ist. (siehe Beispielthemen)</li> <li>• Der Sachverhalt ist <b>unstrittig</b>. Man zweifelt die Aussage nicht an sondern sucht nach Argumenten, die die Aussage im Thema unterstreichen. Die eigene Meinung ist besonders wichtig.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei dieser Art von Erörterung werden unterschiedliche Ansichten/ Meinungen zu einem Thema dargestellt.</li> <li>• Der Sachverhalt ist immer <b>strittig</b>, d.h. man streitet sich, ob die gemachte Aussage (das Thema ) richtig ist oder nicht, daher gibt es pro und contra Argumente.</li> <li>• man kann unterschiedliche Argumente entkräften oder auch bekräftigen.</li> </ul>
<b>die einzelnen Arbeitsschritte (Checkliste) zur Vorbereitung der Erörterung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Thema erfassen - Worum geht es?</li> <li>2. Argumente/ Ideen auf einem Blatt sammeln (noch nicht ordnen) Überlege auch Beispiele, die die Argumente belegen /persönliche Erfahrungen / ev. historischer Rückblick /ev. Zahlenmaterial ein Mind- Map macht sich für deine Ideen gut. Überlege auch Unterpunkte</li> <li>3. Argumente nach Wichtigkeit ordnen (wichtig -wichtiger- am wichtigsten)- Zumeist steigert man sich in der Auseinandersetzung mit dem Thema.</li> <li>4. Finde eine Einleitung und einen Schluss</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Thema erfassen - Worum geht es? Das Thema zur Frage machen.</li> <li>2. Argumente / Ideen auf einem Blatt sammeln Fertige dir eine Tabelle mit pro und contra - Argumenten an Überlege auch Beispiele, die deine Argumente belegen.</li> <li>3. Ordne die Argumente nach Wichtigkeit, nach überzeugender Reihenfolge - Nimm kritisch Stellung und fälle ein Urteil</li> <li>4. Finde eine Einleitung und einen Schluss Mache logische Absätze beim Schreiben.</li> </ol>
<b>Aufbau</b>	<u>Wie ist eine lineare Erörterung aufgebaut?</u>	<u>Wie ist eine dialektische Erörterung aufgebaut?</u>

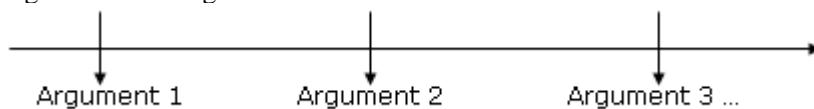
## 5. Aufbau lineare Erörterung

### 1. Einleitung

beinhaltet Bezugspunkte zur Aktualität  
Hervorheben der Wichtigkeit des Themas /der Problematik  
Erklärung der Fragestellung  
Gedanken, die den Hauptteil einleiten

### 2. Hauptteil

Formulierung der eigenen Grundhaltung  
Argumentation folgt



Ordne die Argumente nach Wichtigkeit  
wichtig - wichtiger - am wichtigsten

Stütze deine Argumente mit Beispielen, Zitaten, Zahlen, Fakten.  
eigenem Erlebten

# Materialien zur Erörterung 4

## 3. Schlussteil

abschließendes Gesamturteil  
Ausblick

Bei einer linearen Erörterung gibt es kein Pro und Contra.

## 6. Aufbau dialektische Erörterung

### 1. Einleitung

- Die Einleitung hat den Leser einzustimmen und ihn auf das Aufsatzthema vorzubereiten
- Weise auf die Bedeutung der Problematik hin
- Hinführung zum Thema /zur formulierten Frage
- möglich durch:
  - ein passendes Zitat
  - einen aktuellen Anlass, den man erwähnt
  - eigene Erfahrung
  - eine Begriffserklärung
  - Erwähnung von Fakten, Zahlen, die man später auswertet
  - geschichtliche Entwicklung /geschichtlicher Rückblick
  - durch Medienberichte (Fernsehen, Zeitung, Radio..) gestützte Infos
- wichtig ist die kurze Herausarbeitung / der Hinweis auf vorliegende Widersprüche zum Thema.

### 2. Hauptteil

1.Möglichkeit (die bessere Variante)	2.Möglichkeit
<p><b>1. Teil: enthält nur negative Argumente</b></p> <p><b>1. These</b> das wichtigste Contra-Argument Beispiel</p> <p><b>2. These</b> wichtiges Contra-Argument Beispiel</p> <p><b>3. These</b> unwichtigstes Contra-Argument Beispiel</p> <hr/> <p style="text-align: center;"><b>Wendepunkt</b></p> <hr/> <p><b>2. Teil: enthält nur positive Argumente</b></p> <p><b>1. These</b> weniger wichtiges Argument Beispiel</p> <p><b>2. These</b> wichtiges Argument Beispiel</p> <p><b>3. These</b> das wichtigste Pro-Argument Beispiel</p> <hr/> <p>Du kannst sowohl bei pro als auch bei contra mehr Argumente als nur 3 bringen. <b>Du kannst Teil 1 und Teil 2 auch gegeneinander austauschen.</b></p>	<p>Hier findet eine <b>wechselnde</b> Argumentation statt.</p> <p style="text-align: center;">Pro Argument - Contra Argument Pro Argument - Contra Argument usw.</p> <p>Pro Argument kann Contra Argument entkräften</p> <p>Wichtig sind hier Absätze, wann ein Gedankenpunkt zu Ende ist.</p> <p>Jeder Punkt enthält eine Aussage darüber, ob es sich um eine positive oder negative Meinung handelt</p> <p>Die Pro und Contra Argumente werden auch durch Beispiele gestützt.</p>

**Entscheidend ist:** Das, was der Leser am Schluss liest, das behält er als bleibenden Eindruck. Das ist dann das Ergebnis der Erörterung. Überlege daher gut mit welchem Argument du deine Erörterung beendest.

**Beispiel: Kampfhunde - Liebling oder Monster**

Bist du für Liebling oder Monster? Dann beginnst du mit dem, was deiner Meinung nicht stimmt und endest mit dem, wovon du überzeugt bist, dass es richtig ist.

**3.Schlussteil**



- Appell an den Leser richten
- ungelöste Probleme aufzeigen
- Einleitung aufgreifen, so dass um den Hauptteil ein Rahmen entsteht (möglich, wenn man in der Einleitung Zahlenmaterial verwendet oder wenn die Einleitung auf Informationen aus den Medien beruht, dann kann man am Ende darauf Bezug nehmen)
- Vermutungen über Ausblick für die Weiterentwicklung anstellen
- mögliche Grenzen aufzeigen
- wichtige Ergebnisse zusammenfassen
- eigenen Standpunkt/persönliche Meinung kurz formulieren

**7. Möglicher Wortschatz für Erörterungen**

**Einleitung**

- Daraus ergibt sich die Frage...
- Dies führt zur Frage...
- Daher ergibt sich die Frage, ob...
- Ich möchte untersuchen, ob...

**Hauptteil**

 Pro-Argumentation	 Contra-Argumentation
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dafür spricht, dass...</li> <li>• Außerdem kommt hinzu, dass...</li> <li>• Das Hauptargument dafür ist...</li> <li>• Hinzu kommt, dass...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegen...spricht...</li> <li>• Ein weiteres Argument dagegen ist...</li> <li>• Dagegen spricht, dass...</li> </ul>

Wenn du etwas hervorheben möchtest:	Wenn du ergänzen möchtest:
vor allem / hauptsächlich / insbesondere / besonders / meistens, ich möchte betonen/hervorheben, dass Besonders wichtig aber erscheint..., Man darf auch nicht übersehen, dass..., entscheidend ist jedoch..., Außerdem spielt noch... eine wichtige Rolle, Allerdings muss man auch sehen, dass... Weitaus wichtiger ist aber noch...,	außerdem, darüber hinaus, sowie, ferner, zusätzlich, ergänzend, auch, weiterhin, ebenfalls, schließlich, nicht zuletzt nicht nur.. sondern auch, anschließend,

Wenn du etwas wiederholen musst:	Schlussfolgerungen ziehen
Wie bereits erwähnt, wie bereits beschrieben	demnach, also, somit, daher, deshalb, so dass, folglich, deswegen, darum trotz allem, trotzdem

**Schlussteil**

- Ich bin der Meinung, dass...
- Meiner Meinung nach ...
- Mich überzeugen am stärksten die Gründe...
- Ich vertrete den Standpunkt, dass...
- Meiner Einschätzung nach...